



Die Landeshauptstadt Stuttgart lädt in Kooperation mit dem Forum der Kulturen Stuttgart e.V. und dem Deutsch-Türkischen Forum Stuttgart e.V. herzlich ein zur Veranstaltungsreihe

## „HeimatStuttgart–Gespräche zur gesellschaftlichen Integration“

Freitag, 22. November 2019 | 18 bis 20 Uhr | Rathaus Stuttgart | Großer Sitzungssaal

mit Herr Professor Dr. Aladin El-Mafaalani

### „Das Integrationsparadox – Warum gelungene Integration zu mehr Konflikten führt“

Eine verbreitete Annahme ist, dass Konfliktfreiheit das Ergebnis gelungener Integration sei. Die Gegenthese von Aladin El Mafaalani lautet: Die Konflikte selbst sind es, die eine offene Gesellschaft zusammenhalten. Gut integrierte Migrantinnen und Migranten wollen das Zusammenleben in Vielfalt gleichberechtigt mitgestalten – mit eigenen Ansprüchen und Vorstellungen. Dies führt zu Abwehrreaktionen und Verteilungskonflikten. Diese Konflikte bringen die liberale Gesellschaft jedoch voran, weil sie auf gemeinsamer Verantwortung für ein gutes Zusammenleben basieren, die es davor nicht gab.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten um **Anmeldung bis Montag, den 15. November 2019 unter sip@stuttgart.de.**

## Programm

### 18 Uhr Begrüßung

Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration der Landeshauptstadt Stuttgart

### Vortrag

„Das Integrationsparadox – Warum gelungene Integration zu mehr Konflikten führt“  
Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Universität Osnabrück

### Gesprächsrunde mit:

Argyri Paraschaki, Vorstandsmitglied LAKA Baden-Württemberg

Kerim Arpad, Geschäftsführer Deutsch-Türkisches Forum e.V.

Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani, Universität Osnabrück

Gari Pavkovic, Integrationsbeauftragter der Landeshauptstadt Stuttgart

### 20 Uhr Empfang

**Moderation:** Susanne Babila, SWR



#### Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani

Fachbereich Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft an der Universität Osnabrück

Aladin El-Mafaalani ist Professor für Soziologie an der Universität Osnabrück. Seine Forschungsschwerpunkte sind Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zudem unterstützt er ehrenamtlich das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen als Beauftragter für Fragen des muslimischen Engagements.